

COURSODON



2015 Saint Joseph la Sensonnes - Coursodon , Domaine

WA94

Der Syrah vom nördlichen Rhonetal wurde in 100% neuem Holz gereift - dadurch gewinnt er noch mehr an Struktur, Körper und Langlebigkeit - in einigen Jahren am Höhepunkt!

Aus Weinreben, die im Durchschnitt 60 Jahre alt und in allen neuen Barriques für 15 Monate gealtert. Dunkelviolett. Düfte von Brombeerlikör, Kirschkompott und Lakritze werden durch rauchige mineralische und florale Noten belebt. Ausgiebig am Gaumen, mit süßen, eindrucksvoll konzentrierten dunklen Beeren, würzigen Aromen und einem Hauch von Vanillin-Eichengewürz.



Coursodon

Seit 1998 ist der junge, sympathische Jérôme Coursodon - in fünfter Generation - für die Familien-Domaine Coursodon zuständig. Sein Grossvater Gustave war Mitglied in verschiedenen Komitees, welche sich für eine eigene AOC Saint-Joseph einsetzten. Die AOC Saint-Joseph wurde 1956 anerkannt und zählt heute rund 1'100ha. Früher wurden die Weine aus dieser Region auch als „Vin des Mauves“ gehandelt. Rote Saint-Joseph sind reinsortige Syrah-Weine. Jérômes Vater, Pierre Coursodon führte den Qualitätsgedanken anschliessend weiter. Er erkannte früh, dass Reben, welche an Hängen wachsen, zwar aufwändiger in der Bearbeitung sind, jedoch dadurch deutlich hochwertigere Trauben geerntet werden können. Domaine Coursodon gehört zu den Eliteweingütern in Saint-Joseph. Die musterhafte Pflege der Reben führt zu hochreifen, kerngesunden Trauben. Die Reben wachsen auf brüchigen Granitböden. Die Weine sind charaktervolle, typische St-Joseph, mit ausgesprochenem Schmelz, Tiefe, Präzision und frischer Mineralik. Mit ihrer Typizität und Tiefgründigkeit, brauchen sich diese Saint-Joseph von weiteren Cru's der nördlichen Rhône nicht im Geringsten zu verstecken.

FRANKREICH

Rhone

Die in den Schweizer Alpen entspringende Rhône ist einer der längsten und bedeutendsten Weinflüsse der Welt. - Das gleichnamige Weinbaugebiet ist in 26 Appellationen und 13 Crus untergliedert.

Unterteilt wird das Weinbaugebiet (ca.60.000) in die nördliche Rhône und in die südliche Rhône.

Die zwei Abschnitte sind bezüglich Klima, Boden und Rebsorten absolut unterschiedlich. Einzige wirkliche "Gemeinsamkeit" - Die Gefahr durch den Mistral, ein kalter und trockener Nordwind, zu dessen Abwehr viele Weinberge mit Zypressen und Pappeln gesäumt sind. (im Süden mehr Gefahr, aufgrund "flacherer" Weinberge, im Gegensatz zum steilen Längstal in der nördlichen Rhône)

Der nördliche Abschnitt ist von kontinentalem Klima geprägt, die Böden bestehen zumeist aus Schiefer und Granit. Die Weingärten liegen oft auf steil terrassierten Hängen mit bis zu 65 Grad Neigung. Hier dominiert Syrah, die als einzige Rotweinrebe zugelassen ist.

Die wichtigsten weißen Sorten sind Marsanne, Roussanne und Viognier.

Wichtige Gemeinden: Côtes du Rhône, Condrieu, St.Joseph, Hermitage, Crozes-Hermitage, Cornas

Der südliche Abschnitt beginnt bei der Stadt Montélimar und erstreckt sich nach Süden bis Avignon.

Das Klima ist mediterran, die vielfältigen Böden bestehen zum großen Teil aus einem mit Lehm durchsetzten Kalkstein-Untergrund. Auch hier werden hauptsächlich Rotweine produziert, dafür ist die wichtigste Sorte Grenache Noir. Es sind aber insgesamt 21 verschiedene Rebsorten zugelassen, woraus viele Cuvées mit unterschiedlichsten Wein-Stilen resultieren. (vor Allem bekannt - "Châteauneuf du Pape" - wo bis zu 13 Rebsorten zugelassen sind). Die wichtigsten weiteren Sorten sind die roten Carignan, Cinsault und Mourvèdre, sowie Grenache Blanc, Clairette,und viele mehr.

Wichtige Gemeinden: Châteauneuf-du-Pape, Gigondas , Vacqueyras , Côtes du Ventoux , Lirac , Tavel